



MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT  
INNSBRUCK

## BEWERBUNGSBOGEN



zur Erlangung einer „Universitätsmietwohnung“

„Universitätsmietwohnungen“ wurden unter Zuhilfenahme öffentlicher Mittel errichtet und dienen ausschließlich der Befriedigung des dringenden Wohnbedürfnisses von Universitätsbediensteten. Das Zuweisungsrecht üben in gemeinsamer Willensbildung die Rektorin oder der Rektor der Medizinischen Universität und die Rektorin oder der Rektor der Leopold-Franzens-Universität (LFU) Innsbruck aus.

### I. Angaben zur Person der Bewerberin/des Bewerbers

(Amtstitel) (Akademischer Grad) (Familienname) (Vorname)

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Beschäftigt seit: \_\_\_\_\_

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

☐

An der Medizinischen Universität Innsbruck

☐

Am Mozarteum (dauernder Dienstort Innsbruck)

☐

Dienststelle:

Organisationsbereich (Institut etc.)

Durchwahl: \_\_\_\_\_

Beschäftigungsgrad (Dienstverhältnis zur Universität + Dienstverhältnis zur Universität im Rahmen einer Nebentätigkeit (z.B. Projekt) für die Universität):

100% ☐ 75% ☐ 50% ☐ 25% ☐ oder: \_\_\_\_\_ %

Ist das Dienstverhältnis zur Universität befristet?

NEIN ☐ JA ☐ derzeit bis: \_\_\_\_\_

Ist das Dienstverhältnis zur Universität im Rahmen einer Nebentätigkeit befristet?

NEIN ☐ JA ☐ derzeit bis: \_\_\_\_\_

Wohnhaft in:

Erreichbarkeit im Fall eines Wohnungsangebots

Telefon privat: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

**II. Angaben zur Person der Bewerberin/des Bewerbers, die oder der in keinem Dienstverhältnis zur Universität steht und den Tausch einer „Universitätsmietwohnung“ anbietet**

\_\_\_\_\_  
(Amtstitel) ( Akademischer Grad) (Familiennamen) (Vorname)

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Wohnhaft in:

\_\_\_\_\_

Erreichbarkeit im Fall eines Wohnungsangebots

Telefon privat: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

**III. Angaben zu den Haushaltsangehörigen der Bewerberin/des Bewerbers**

In der nachstehenden Tabelle sind alle in die zukünftige Wohnung miteinziehenden Personen zum Zeitpunkt der Bewerbung einzutragen. Die Haushaltsgröße (1, 2, 3, etc. Personen) bestimmt die Wohnungsgröße (1, 2, 3. etc. Zimmer), die der Bewerberin oder dem Bewerber angeboten wird.

Unter dem Punkt „**Zuordnung**“ ist das verwandtschaftliche (Sohn/Tochter etc.) oder das partnerschaftliche Verhältnis (Ehegatte/Ehegattin etc.) der Personen zur Wohnungsbewerberin oder zum Wohnungsbewerber anzugeben.

Eine Lebensgemeinschaft gilt dann als nachgewiesen, wenn sowohl die hetero- oder homosexuelle Partnerin wie auch der hetero- oder homosexuelle Partner einen auf einen gemeinsamen Hauptwohnsitz lautenden Meldezettel vorlegen können, oder wenn glaubhaft gemacht wird, dass die Lebensgemeinschaft seit mindestens einem Jahr besteht, aber ein gemeinsamer Wohnsitz mangels einer geeigneten Wohnung noch nicht vorliegt.

Einem Kind gleichzuhalten ist das Bestehen eines durch das Attest einer Fachärztin oder eines Facharztes für Frauenheilkunde und Geburtshilfe nachgewiesene Schwangerschaft. In der Spalte „Geb. Datum“ ist das zu erwartende Geburtsjahr in Klammer zu setzen.

In die Wohnung miteinziehende Personen			
Zuordnung	Vorname	Nachname	Geburtsdatum

Ist eine der in die Wohnung miteinziehenden Personen an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, der Medizinischen Universität Innsbruck oder dem Mozarteum (mit dauernden Dienstort Innsbruck) beschäftigt?

NEIN ☐ JA ☐

Wenn JA:

---

(Amtstitel) ( Akademischer Grad) (Familiennamen) (Vorname)

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

#### IV. Angaben zum gemeinsamen Haushaltseinkommen

In nachstehender Tabelle sind alle im (zukünftigen) gemeinsamen Haushalt lebenden Personen und deren Beitrag zum Haushaltseinkommen zum Zeitpunkt der Bewerbung einzutragen.

Bei Kindern ist in der Spalte Beschäftigungsverhältnis/Beruf: Schülerin/Schüler, Student/Studentin, Lehrling etc. einzutragen. Für alle Kinder wird der Bezug von Familienbeihilfe angenommen. Im gegenteiligen Fall ist dies in der betreffenden Zeile anzumerken. Der Bezug von **Alimenten** ist anzugeben.

Falls für pflegebedürftige Haushaltsangehörige **Pflegegeld** oder ähnliches bezogen wird, ist die Höhe des Pflegegeldes anzugeben.

Alle in die Liste eingetragenen Einkommen sind zu belegen (Lohnzettel etc.)

Für alle in der zukünftigen Wohnung lebenden Personen			
Name	Beschäftigungs- verhältnis (Beruf)	Monatliches Bruttoeinkommen	Andere auf den Monat aufgeteilte Einkünfte
Summe			

#### V. Angaben zu den gegenwärtigen Wohnverhältnissen

Wohnungsgröße gesamt: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Liegen beengte Wohnverhältnisse (weniger als 15 m<sup>2</sup> Wohnraum pro Kopf) vor?

NEIN ☐ JA ☐

Derzeitiger monatlicher Bruttozins (mit Betriebs- und Heizkosten):

\_\_\_\_\_ €

Ist für den monatlichen Bruttozins (mit Betriebs- und Heizkosten) mehr als 30% des monatlichen Haushaltsbruttoeinkommens aufzuwenden?

NEIN ☐ JA ☐

Handelt es sich bei der derzeitigen Wohnung um eine „Universitätsmietwohnung“ zum Tauschen?

NEIN ☐ JA ☐

Wenn JA, Adresse:

---

Besteht der Wunsch nach Gründung eines eigenen/gemeinsamen Haushalts oder nach Familiennachzug?

NEIN ☐ JA ☐

Wenn JA, Grund:

---

Wohnen Sie in Untermiete?

NEIN ☐ JA ☐

Besitzen Sie oder miteinziehende Haushaltsangehörige Haus- oder Wohnungseigentum?

NEIN ☐ JA ☐

Wenn JA., beabsichtigen Sie das Haus- oder Wohnungseigentum im Falle der Zuweisung einer „Universitätsmietwohnung“ aufzugeben?

NEIN ☐ JA ☐

Länge der einfachen Wegstrecke: Wohnung - Dienststelle:

\_\_\_\_\_ km

#### VI. Angaben über besonders berücksichtigungswürdige Gründe

Besteht ein Mehrbedarf (Haushaltsgröße (1, 2, 3, etc. Personen) + 1 Zimmer) an Wohnraum?

NEIN ☐ JA ☐

Wenn JA, Begründung (z.B. medizinische Notwendigkeit, Besuchsregelung für Minderjährige) oder Nachweis auf Beiblatt:

---

Droht in naher Zukunft der Verlust der derzeitigen Wohnung?

NEIN ☐ JA ☐

Wenn JA, Begründung oder Nachweis auf Beiblatt:

---

Liegt eine körperliche Einschränkung einer oder eines Haushaltsangehörigen vor, die die Barrierefreiheit des derzeit bewohnten **Wohnhauses** erfordern würde?

NEIN ☐ JA ☐

Wenn JA, Begründung oder Nachweis auf Beiblatt:

---

Liegt eine körperliche Einschränkung einer oder eines Haushaltsangehörigen vor, die die Barrierefreiheit der derzeit bewohnten **Wohnung** erfordern würde?

NEIN ☐ JA ☐

Wenn JA, Begründung oder Nachweis auf Beiblatt:

---

Besteht in Zusammenhang mit der derzeitigen Wohnung eine Gesundheitsgefährdung?

NEIN ☐ JA ☐

Wenn JA, Begründung oder Nachweis auf Beiblatt:

Liegen sonstige berücksichtigungswürdige Gründe im Einzelfall vor?

NEIN ☐ JA ☐

Wenn JA, Begründung oder Nachweis auf Beiblatt:

Alle von mir gemachten Angaben entsprechen voll und ganz der Wahrheit und können überprüft werden. Die **Änderung der Haushaltsgröße** ist unverzüglich der Sekretärin oder dem Sekretär des in Wohnungsangelegenheiten geschäftsführenden Büros des Betriebsrates für das wissenschaftliche Personal bzw. Dienststellenausschusses der UniversitätslehrerInnen an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck mitzuteilen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass der gemeinsame Wohnungsausschuss beider Innsbrucker Universitäten, um zu gewährleisten, dass eine „Universitätsmietwohnung“ nicht durch wahrheitswidrige Angaben im Bewerbungsbogen oder Vergabeverfahren erlangt wird, nach Zuweisung einer „Universitätsmietwohnung“ ein Verfahren zur Überprüfung des zu Grunde liegenden Vergabeverfahrens oder der widmungsgemäßen Nutzung der „Universitätsmietwohnung“ einleiten kann. Mir ist bewusst, dass das Ergebnis eines solchen Verfahrens auch dienstrechtliche Konsequenzen haben kann.

\_\_\_\_\_  
(Ort und Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)